

# Programmorschau

**19. bis 25. Juni 2017**



**Deutschlandfunk**

## **Mitschnitt**

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse

für **10,- EUR** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH, Hörservice  
Raderbergürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221.345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

## **Hörservice**


Telefon 0221.345-1831  
Telefax 0221.345-1839  
[hoerservice@deutschlandradio.de](mailto:hoerservice@deutschlandradio.de)

**25.**



**0.00 Nachrichten**  
**0.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
 (Wdh.)  
**1.00 Nachrichten**  
**1.05 Kalenderblatt**  
**1.10 Interview der Woche**  
 (Wdh.)  
**1.35 Hintergrund**  
 (Wdh.)  
**2.00 Nachrichten**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Kulturfragen**  
*Debatten und Dokumente*  
 (Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**2.30 Zwischentöne**  
*Musik und Fragen zur Person*  
 (Wdh.)  
**3.00 Nachrichten**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Radionacht Information**  
**4.30 Nachrichten**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*  
**5.30 Nachrichten**  
**5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**6.00 Nachrichten**  
**6.30 Nachrichten**  
M **6.35 Morgenandacht**  
 Pfarrer Winfried Hauerland,  
 München  
**6.50 Interview**  
**7.00 Nachrichten**  
**7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**7.15 Interview**  
**7.30 Nachrichten**  
**7.35 Börse**  
**7.56 Sport**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.10 Interview**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Wirtschaftsgespräch**  
**8.47 Sport**  
**8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und  
 ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 150 Jahren:  
 Kaiser Maximilian I. von Mexiko  
 wird hingerichtet  
**9.10 Europa heute**  
**9.30 Nachrichten**  
**9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
**10.00 Nachrichten**  
**10.10 Kontrovers**  
M Politisches Streitgespräch mit  
 Studiogästen und Hörern  
 Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
 kontrovers@deutschlandfunk.de  
**10.30 Nachrichten**  
**11.00 Nachrichten**  
**11.30 Nachrichten**  
**11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**  
**12.00 Nachrichten**  
**12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*  
**12.30 Nachrichten**  
**12.50 Internationale**  
 Presseschau  
**13.00 Nachrichten**  
**13.30 Nachrichten**  
**13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**  
**14.00 Nachrichten**  
**14.10 Deutschland heute**  
**14.30 Nachrichten**  
**14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
 campus@deutschlandfunk.de  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Corso – Kunst & Pop**  
**15.30 Nachrichten**  
**15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*  
**16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*  
**16.30 Nachrichten**  
**16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft  
 und Technik*  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**  
**17.30 Nachrichten**  
**17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
**18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
**18.40 Hintergrund**

**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.15 Andruck – Das Magazin  
 für Politische Literatur**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.10 Musikjournal**  
*Das Klassik-Magazin*  
**21.00 Nachrichten**  
**21.05 Musik-Panorama**  
 *Forum neuer Musik 2017*  
 GEORG KATZER  
*De natura hominis*  
*Elektroakustische Produktion*  
 MALIN BÄNG  
*Kudzu/the sixth phase/*  
 The Curious Chamber Players  
 Leitung: Rei Munakata  
 Aufnahme vom 8.4.17 aus dem  
 Deutschlandfunk  
 Kammermusiksaal  
 Am Mikrofon: Egbert Hiller  
**22.00 Nachrichten**  
**22.50 Sport aktuell**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*  
**23.57 National- und Europahymne**



Programmerläuterungen  
 siehe  
 Anhang

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pfarrer Winfried Haunerland,  
München
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 100 Jahren:  
Der Schweizer Schriftsteller  
Gerhard Meier geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**  
**M** Kinderkrankheiten – keine  
Frage des Alters  
Am Mikrofon:  
Martin Winkelheide  
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
sprechstunde@  
deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**  
**M** Schicksalsmaschinen  
Algorithmen erobern das  
US-Justizsystem  
Von Tom Schimmeck  
Regie: Matthias Kapohl  
Df 2017
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**  
**M** K für Kunst  
Von Mareike Maage  
Komposition: Henrik Holtum  
Regie: die Autorin  
Mit Katharina Schüttler, Anneke  
Kim Sarnau, Moritz Gottwald,  
Wilfried Hochholdingner, Albert  
Oehlen, Alexander Fahrenholz,  
Henrik Hentschel, Thomas  
Feuerstein, Petra Breidenstein,  
Ivo Wessel, Michael Becker  
rbb 2016/ca. 49'
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**  
**M** Max Frankl Sextett  
Max Frankl, Gitarre  
Domenic Landolf, Tenorsaxofon/  
Bassklarinette  
Nils Wogram, Posaune  
Pablo Held, Piano  
Matthias Pichler, Kontrabass  
Silvio Morger, Schlagzeug  
Aufnahme vom 8.2.2013 aus der  
Unterfahrt in München  
Am Mikrofon: Harald Rehmann
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**  
**M** Mit dem ureigenen Instrument  
Die Stimme als Medium der  
Musikvermittlung  
Von Egbert Hiller
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
**anschließend ca.**
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**  
Mit Christoph Hein,  
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pfarrer Winfried Hauerland,  
München
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 60 Jahren:  
Der sowjetische Agent  
Rudolf Iwanowitsch Abel wird in  
Manhattan verhaftet
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**  
 Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Mit dem Körper beten  
Yoga zwischen Spiritualität und  
Fitness  
Von Doris Arp
- 20.30 Lesezeit**  
 Christoph Hein liest aus seinem  
neuen Roman ‚Trutz‘ (1/2)  
(Teil 2 am 28.6.2017)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**  
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Stell dir vor, es gäbe keine  
Klischees, sondern einfach  
nur Menschen  
Der Schweizer Comedian  
Alain Frei  
Ein Porträt von Teresa Jochimsen
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**  
 *Heimspiel – Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre*  
MODEST MUSSORGSKY  
‘Bilder einer Ausstellung’  
(Ausschnitte)  
Rundfunk-Sinfonieorchester  
Berlin  
Leitung: Marek Janowski  
Aufnahme vom 22.11.15 aus dem  
Konzerthaus Berlin  
Mit einem Beitrag von  
Uwe Friedrich über die  
Educationprogramme des  
Orchesters  
Am Mikrophon: Frank Kämpfer
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pfarrer Winfried Hauerland,  
München
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 250 Jahren:  
Der Gelehrte und Staatsmann  
Wilhelm von Humboldt geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
**M** Auf in den Hörsaal!  
☞ So finanziere ich mein Studium  
Am Mikrofon: Armin Himmelrath  
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 DLF-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
☞ Frischer Wind für die Tradition  
Die Saxophonistin  
Anna-Lena Schnabel  
Von Thomas Loewner
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
☞ „Göttliches Genie und überaus großer Fleiß“  
Zum 250. Todestag von  
Georg Philipp Telemann  
Von Helga Heyder-Späth
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00** Nachrichten  
**0.05** Deutschlandfunk Radionacht  
**0.05** Fazit  
*Kultur vom Tage*  
 (Wdh.)  
**1.00** Nachrichten  
**1.05** Kalenderblatt  
 anschließend ca.  
**1.10** Hintergrund  
 (Wdh.)  
 anschließend ca.  
**1.30** Tag für Tag  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
 (Wdh.)  
**2.00** Nachrichten  
**2.05** Kommentar  
 (Wdh.)  
 anschließend ca.  
**2.10** DLF-Magazin  
 (Wdh.)  
**2.57** Sternzeit  
**3.00** Nachrichten  
**3.05** Weltzeit  
 (Wdh.)  
 anschließend ca.  
**3.30** Forschung aktuell  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
 (Wdh.)  
 anschließend ca.  
**3.52** Kalenderblatt  
**4.00** Nachrichten  
**4.05** Radionacht Information  
**4.30** Nachrichten  
**5.00** Nachrichten  
**5.05** Informationen am Morgen  
*Berichte, Interviews, Reportagen*  
**5.30** Nachrichten  
**5.35** Presseschau  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**6.00** Nachrichten  
**6.30** Nachrichten  
M **6.35** Morgenandacht  
 Pfarrer Winfried Haunerland,  
 München  
**6.50** Interview  
**7.00** Nachrichten  
**7.05** Presseschau  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**7.15** Interview  
**7.30** Nachrichten  
**7.35** Börse  
**7.56** Sport  
**8.00** Nachrichten  
**8.10** Interview  
**8.30** Nachrichten  
**8.35** Wirtschaftsgespräch  
**8.47** Sport  
**8.50** Presseschau  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00** Nachrichten  
**9.05** Kalenderblatt  
 Vor 50 Jahren:  
 Der ehemalige KZ-Kommandant  
 Franz Stangl wird an die  
 Bundesrepublik ausgeliefert  
**9.10** Europa heute  
**9.30** Nachrichten  
**9.35** Tag für Tag  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
**9.55** Koran erklärt  
 Vorstellung und Erläuterung von  
 Versen aus der Heiligen Schrift  
 des Islams durch Vertreterinnen  
 und Vertreter der Islamischen  
 Theologie oder der Islamwissen-  
 schaft  
**10.00** Nachrichten  
**10.10** Lebenszeit  
M Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
 lebenszeit@deutschlandfunk.de  
**10.30** Nachrichten  
**11.00** Nachrichten  
**11.30** Nachrichten  
**11.35** Umwelt und Verbraucher  
**11.55** Verbrauchertipp  
**12.00** Nachrichten  
**12.10** Informationen am Mittag  
*Berichte, Interviews, Musik*  
**12.30** Nachrichten  
**12.50** Internationale  
 Presseschau  
**13.00** Nachrichten  
**13.30** Nachrichten  
**13.35** Wirtschaft am Mittag  
**13.56** Wirtschafts-Presseschau  
**14.00** Nachrichten  
**14.10** Deutschland heute  
**14.30** Nachrichten  
**14.35** Campus & Karriere  
*Das Bildungsmagazin*  
 campus@deutschlandfunk.de

**15.00** Nachrichten  
**15.05** Corso – Kunst & Pop  
**15.30** Nachrichten  
**15.35** @mediasres  
*Im Dialog*  
**15.50** Schalom  
*Jüdisches Leben heute*  
**16.00** Nachrichten  
**16.10** Büchermarkt  
*Aus dem literarischen Leben*  
**16.30** Nachrichten  
**16.35** Forschung aktuell  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
**17.00** Nachrichten  
**17.05** Wirtschaft und Gesellschaft  
**17.30** Nachrichten  
**17.35** Kultur heute  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
**18.00** Nachrichten  
**18.10** Informationen am Abend  
**18.40** Hintergrund  
**19.00** Nachrichten  
**19.05** Kommentar  
**19.15** Das Kulturgespräch  
**20.00** Nachrichten  
**20.04** nachrichtenleicht  
*Der Wochenrückblick in einfacher Sprache*  
**20.10** Das Feature  
🎧 St. Matthäus lebt  
 Wie man einen Friedhof am  
 Sterben hindert  
 Von Ulrike Bajohr  
 Regie: Matthias Kapohl  
 Dlf 2017  
**21.00** Nachrichten  
**21.05** On Stage  
🎧 Leise aber treffend  
 Das Liedermacher-Duo  
 Simon & Jan  
 Aufnahme vom 9.6.17 auf dem  
 Theaterkahn Dresden  
 Am Mikrofon: Thekla Jahn  
**22.00** Nachrichten  
**22.05** Spielraum  
*Bluestime*  
 Neues aus der Szene zwischen  
 Americana, Roots und Blues  
 Am Mikrofon: Tim Schauen  
**22.50** Sport aktuell  
**23.00** Nachrichten  
**23.10** Das war der Tag  
*Journal vor Mitternacht*  
**23.57** National- und Europahymne

**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

☛ Der römische Dolch  
 Von André Kannstein  
 Regie: Cordula Dickmeiß  
 Mit Arnd Klawitter, Cathlen  
 Gawlich, Wolf-Dietrich Sprenger,  
 Roman Knížka, Uta Hallant,  
 Martin Engler, Monika Oschek,  
 Steffen C. Jürgens, Gerd Grasse,  
 Petra Wolf, Udo Kroschwald, Axel  
 Wandtke, Adriana Altaras  
 DKultur 2017/ca. 54'

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Neues aus der aktuellen Musik-  
 scene sowie Klassiker der Rock-  
 Pop- und Soulmusik  
 Schwerpunkt: Vor 50 Jahren fand  
 im nordkalifornischen Monterey  
 das erste Popmusikfestival statt,  
 wo u.a. die Jimi Hendrix  
 Experience, The Who, The Byrds  
 und Janis Joplin auftraten  
 Am Mikrofon: Udo Vieth

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Winfried Hauerland,  
 München

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und  
 ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:  
 Der Übersetzer Juri Elperin  
 geboren

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

☛ Am Mikrofon: Der Journalist und  
 Autor Moritz von Uslar

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**

☛ Die Brücke über die Drina  
 25 Jahre nach den Massakern im  
 bosnischen Visegrad  
 Von Dirk Auer

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.50 Internationale****Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten  
 berichten*

**14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
[campus@deutschlandfunk.de](mailto:campus@deutschlandfunk.de)

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop**

*Das Musikmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt**

*Bücher für junge Leser*

**16.30 Forschung aktuell**

*Computer und Kommunikation*

**17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend**

*Mit Sporttelegramm*

**18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Studio LCB**

☛ Lesung: Lorenz Jäger  
 Gesprächspartner: Jörg Später,  
 Simon Werle  
 Moderation: Katharina Teutsch

**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**

☛ Revisited  
 Forum neuer Musik 2005  
 SIDNEY CORBETT  
*Que hora in Paradiso?*  
*Bleeding in Babylon*  
*Variations in Memoriam*  
*Edison Denisov*  
*Tarantella aus: Exits*  
 Seth Josel, Gitarre/Banjo/  
 E-Gitarre  
 musikFabrik  
 Leitung: Johannes Debus  
 Aufnahme vom 4.3.05 aus dem  
 Deutschlandfunk  
 Kammermusiksaal  
 Am Mikrofon: Frank Kämpfer

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

☛ „Die Nachtigall war's und nicht  
 die Lerche ...“  
 Eine Lange Nacht über  
 Singvögel  
 Von Anselm Weidner  
 Regie: der Autor  
**23.57 National- und  
 Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Lange Nacht**

„Die Nachtigall war's und nicht die Lerche ...“

Eine Lange Nacht über Singvögel

Von Anselm Weidner

Regie: der Autor

**1.00 Nachrichten****2.00 Nachrichten****2.05 Deutschlandfunk Radionacht****2.05 Sternzeit****2.07 Klassik live**

Spannungen

JOHANNES BRAHMS

*Sieben Lieder*

FELIX MENDELSSOHN

BARTHOLDY

*Sextett D-Dur, op. 110*

Anna Rezniak, Violine

Elisabeth Kufferath, Viola

Maya Meron, Viola

Gustav Rivinius, Violoncello

Edicson Ruiz, Kontrabass

Lars Vogt, Klavier

Aaron Pilsan, Klavier

Juliane Banse, Sopran

Aufzeichnung vom 22.6.16 aus dem Kraftwerk Heimbach

dem Kraftwerk Heimbach

**3.00 Nachrichten****3.05 Heimwerk**

JÖRG WIDMANN

*Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello Nr. 3*

*„180 Beats per Minute“*. Sextett für 2 Violinen, Viola und 3 Violoncelli

Minguet Quartett

Alexander Hülshoff, Violoncello

Andrei Simion, Violoncello

**3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Die neue Platte XL****5.00 Nachrichten****5.05 Auftakt****6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Geistliche Musik**

HEINRICH SCHÜTZ

*„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“*. Motette für 6 Stimmen, SWV 386

Dresdner Kammerchor

Leitung:

Hans-Christoph Rademann

DIETRICH BUXTEHUDE

*„Herzlich lieb hab ich dich, o Herr“*. Kantate, BuxWV 41

Amaryllis Dieltiens, Sopran

Marina Smolders, Sopran

Gemma Jansen, Alt

Paul Mertens, Bass

Currende

Leitung: Erik van Nevel

GEORG FRIEDRICH

KAUFFMANN

*„Ach Gott vom Himmel sieh darein“*. Für Orgel

Rainer Goede, Orgel

JOHANN SEBASTIAN BACH

*„Ach Gott, vom Himmel sieh darein“*. Choralkantate, BWV 2

Benno Schachtner, Altus

Sebastian Kohlhepp, Tenor

Thomas E. Bauer, Bass

Chorus Musicus Köln

Das Neue Orchester

Leitung: Christoph Spering

**7.00 Nachrichten****7.05 Information und Musik**

*Aktuelles aus Kultur*

*und Zeitgeschehen*

**7.30 Nachrichten****7.50 Kulturpresseschau****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.35 Am Sonntagmorgen**

Religiöses Wort

„All You Need Is Love ...“

Eine Erkenntnis und ihr Erfolg

Von Pfarrer Peter Oldenbruch,

Wackernheim

*Evangelische Kirche*

**8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 250 Jahren:

Der Komponist Georg Philipp

Telemann gestorben

**9.10 Die neue Platte**

*Neue Musik*

**9.30 Essay und Diskurs**

documenta 14

Gedanken zur Kunst

Marina Fokidis im Gespräch

mit Barbara Schäfer

**10.00 Nachrichten****10.05 Katholischer Gottesdienst**

Übertragung aus der Pfarrkirche

St. Marien in Lüneburg

Predigt: Pfarrer Carsten Menges

**11.00 Nachrichten****11.05 Interview der Woche****11.30 Sonntagsspaziergang**

*Reisenotizen aus Deutschland*

*und der Welt*

**12.00 Nachrichten****13.00 Nachrichten****13.05 Informationen am Mittag****13.30 Zwischentöne**

*Musik und Fragen zur Person*

Der Saxofonist

Thomas Haberkamp im

Gespräch mit Michael Langer

**14.00 Nachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Rock et cetera**

Sanftes mit Biss

Die amerikanische Singer/

Songwriterin Aimee Mann

Von Marcel Anders

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt**

*Aus dem literarischen Leben*

Das Buch der Woche

**16.30 Forschung aktuell**

*Wissenschaft im Brennpunkt*

Auslese – Naturwissenschaftliche

Sachbücher

Von Ralf Krauter, Michael Lange

und Dagmar Röhrlich

**17.00 Nachrichten****17.05 Kulturfragen**

*Debatten und Dokumente*

**17.30 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend**

*Mit Sporttelegramm*

**18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Sonntag****20.00 Nachrichten****20.05 Freistil**

Vermiete Balkon an Studenten

mit Trompete

Auf der Suche nach der Poesie

im Alltag

Von Claudia Kattanek

Regie: die Autorin

Dlf 2017

**21.00 Nachrichten****21.05 Konzertdokument der Woche**

*Grundton D 2017 –*

*Konzert und Denkmalschutz (2)*

WOLFGANG AMADEUS

MOZART

*Streichquartett d-Moll, KV 421*

GYÖRGY KURTÁG

*„Officium breve in memoriam*

*Andraee Szervánszky“*, op. 28

FRANZ SCHUBERT

*Streichquartett d-Moll, D 810*

*„Der Tod und das Mädchen“*

Aris Quartett

Aufnahme vom 14.5.17 aus der

Friedhofshalle in Meerane/

Sachsen

Am Mikrophon:

Jochen Hubmacher

**22.00 Nachrichten****23.00 Nachrichten****23.05 Das war der Tag****23.30 Sportgespräch****23.57 National- und Europahymne**





## Mo 19. Juni

### 21.05 Musik-Panorama

Forum neuer Musik 2017

GEORG KATZER

*De natura hominis*

Elektroakustische Produktion

MALIN BÅNG

*Kudzu/the sixth phase/*

The Curious Chamber Players

Leitung: Rei Munakata

Aufnahme vom 8.4.17 aus dem  
Deutschlandfunk  
Kammermusiksaal

Am Mikrofon: Egbert Hiller

Der Klimawandel, ein weltweit zunehmendes Phänomen, gehörte zu den Themen des Kölner Forum neuer Musik 2017 ‚Im Anthropozän‘. Im Auftrag des Deutschlandfunk schrieb die schwedische Komponistin Malin Bång dazu ein 60-minütiges Opus, das Elemente von Performance, Konzertmusik, Hörspiel und Musiktheater zum musikdokumentarischen Drama verdichtete. Am 8. April wurde das Werk im Deutschlandfunk Kammermusiksaal von den Curious Chamber Players uraufgeführt. Im Vorprogramm erklang Georg Katzers elektronische Produktion ‚De natura hominis‘, die die frühauflärerische Suche nach der Natur des Menschen ironisch kommentiert.

## Di 20. Juni

### 19.15 Das Feature

Schicksalsmaschinen

Algorithmen erobern das

US-Justizsystem

Von Tom Schimmeck

Regie: Matthias Kapohl

Dlf 2017

Algorithmen entscheiden heute oft über Aktieninvestitionen, Bewerbungen und die Kreditwürdigkeit eines Kunden. In den USA lässt nun auch die Justiz zunehmend Software über Schicksale entscheiden. Computerprogramme erstellen Profile und geben so Prognosen über Straftäter und deren Wiederholungsgefahr ab. Die kommerziellen Anbieter solcher Produkte versprechen der Kundschaft eine

billigere, effizientere und gerechtere Verbrechensbekämpfung. Das Justizsystem der USA verschlingt etwa 74 Milliarden Dollar jedes Jahr. Das Land sperrt heute mehr Menschen ein als jede andere Nation. Doch Kritiker bezweifeln die Objektivität dieses Profiling von Beschuldigten und Häftlingen. Im Frühjahr 2016 überprüfte etwa die unabhängige US-Rechercheorganisation ProPublica in Florida Tausende von Prognosen eines Programms namens COMPAS über die Rückfallgefahr von Inhaftierten. Auffällig oft sagte die Software schwarzen Beschuldigten fälschlich eine kriminelle Karriere voraus. Während selbst schwere Straftäter weißer Hautfarbe oft eine gute Prognose bekamen. Was ist von Profiling-Programmen zu halten?

### 20.10 Hörspiel

K für Kunst

Von Mareike Maage

Komposition: Henrik Holtum

Regie: die Autorin

Mit Katharina Schüttler, Anneke

Kim Sarnau, Moritz Gottwald,

Wilfried Hochholdinger, Albert

Oehlen, Alexander Fahrenholz,

Henrik Hentschel, Thomas

Feuerstein, Petra Breidenstein,

Ivo Wessel, Michael Becker

rbb 2016/ca. 49'

Die Radiokünstlerin Mareike Maage erforscht die Wechselbeziehung von Kunst und Kunstfälschung, deren Personifikationen wir einen Tag begleiten. Zwei beste Freundinnen mit einer langen Geschichte voller Intrigen, freundschaftlicher Demut und Business as usual. Diese fiktive Handlung wird mit den Stimmen von realen Künstlern, Galeristen, Kunstsachverständigen, Kunstkommissaren, Kunstdealern, Historikern und Sammlern verwoben. Naja, was wäre eigentlich die Kunst, wenn sie nicht zur Fälschung verführen würde?

### 21.05 Jazz Live

Max Frankl Sextett

Max Frankl, Gitarre

Domenic Landolf, Tenorsaxofon/

Bassklarinetten

Nils Wogram, Posaune

Pablo Held, Piano

Matthias Pichler, Kontrabass  
Silvio Morger, Schlagzeug  
Aufnahme vom 8.2.13 aus der  
Unterfahrt in München  
Am Mikrofon: Harald Rehmann  
„Sein Klang wurzelt tief im Jazz, seine Kompositionen öffnen indessen Türen zu anderen Welten“, sagt der Gitarrist Wolfgang Muthspiel über seinen jungen Instrumentalkollegen Max Frankl, der sein Spiel nicht wie so viele Gitarristen als vordergründige Speed-Show betreibt. So verfügt der 34-Jährige zwar über eine frappierende Spieltechnik, er zelebriert sie aber auf äußerst spannende Weise mit Bedacht, Intelligenz und Transparenz. Sowohl als Solist wie auch als Komponist hat Frankl bereits eine ansehnliche Reife erlangt. Sein Sextett demonstriert eine vorbildliche Teamarbeit und ein großes gegenseitiges Aufeinander-Hören. Die Musik erscheint mal voller Druck und Dynamik, mal sphärisch und meditativ, in jedem Fall aber kompakt, wie aus einem Guss – und bleibt dabei doch spontan und flexibel. Disziplin und Toleranz gehen hier Hand in Hand, jeder Spieler genießt weitgehende solistische Freiheiten und geht doch im Ganzen auf, dient dem Gesamtklang.

### 22.05 Musikszene

Mit dem ureigenen Instrument

Die Stimme als Medium der

Musikvermittlung

Von Egbert Hiller

Nahezu jedes Opern- und Konzerthaus unterhält heute Vermittlungsprogramme – und auch auf dem Feld der zeitgenössischen Tonkunst verzeichnen solche Projekte einen Boom. Akteure und Interessierte, Ensembles und Chöre, Pädagogen und Jugendliche zusammenzubringen und zum wechselseitigen Austausch anzuregen, Ansätze zu reflektieren und Perspektiven für ihre Optimierung zu entwickeln hat sich der Festivalkongress ‚Upgrade‘ in Donaueschingen auf die Fahnen geschrieben. Die – nach 2015 – zweite Ausgabe von Upgrade im März 2017 war der Stimme gewidmet. Als ureigenes Instrument des Menschen eröffnet sie einen unmittelbaren Zugang zur Welt der

Musik und ist daher als Medium der Musikvermittlung besonders gut geeignet. Autor Egbert Hiller beobachtete die Konzerte, Workshops und Präsentationen, sprach mit Veranstaltern und Teilnehmern und stellt Upgrade in den Kontext vergleichbarer Aktivitäten.

## Mi 21. Juni

### 20.30 Lesezeit

Christoph Hein liest aus seinem neuen Roman ‚Trutz‘ (1/2) (Teil 2 am 28.6.17)

„In diesen Roman geriet ich aus Versehen oder vielmehr durch eine Bequemlichkeit.“ Dieser Satz eröffnet eine Recherche, über das Leben zweier Familien während des vergangenen Jahrhunderts. Ein Roman also des 20. Jahrhunderts, der des Schriftstellers Rainer Trutz und der von Waldemar Gejm, einem Professor für Mathematik und Linguistik an der Lomonossow-Universität, der seit Jahren ein neues Forschungsgebiet entwickelt: die Mnemotechnik, die Lehre von Ursprung und Funktion der Erinnerung. Die parteioffizielle Gedächtnissteuerung staatlicher Stellen wird Trutz wie Gejm in den darauffolgenden Jahren zum Verhängnis: Der Deutsche wird in einem sowjetischen Arbeitslager erschlagen. Die Umschwünge der Politik des Genossen Stalin führen im Falle Gejm zur Deportation mit anschließendem Tod. Nur die beiden Söhne, Maykl Trutz und Rem Gejm, überleben und begegnen sich Jahrzehnte später im wiederhergestellten Deutschland und machen fast dieselben Erfahrungen wie ihre Väter. ‚Trutz‘ ist ein Roman, der ein Jahrhundert umgreift, ein Jahrhundert widerspiegelt, ein Jahrhundert verstehbar zu machen sucht. Christoph Hein wurde am 8. April 1944 in Heinzendorf/Schlesien geboren. Nach Kriegsende zog die Familie nach Bad Dübener bei Leipzig, wo Hein aufwuchs. Ab 1967 studierte er an der Universität Leipzig Philosophie und Logik und schloss sein Studium 1971 an der Humboldt Universität Berlin ab. Von 1974 bis 1979 arbeitete Hein als Hausautor an

der Volksbühne Berlin. Der Durchbruch gelang ihm 1982/83 mit seiner Novelle ‚Der fremde Freund/Drachenblut‘. Hein wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Uwe-Johnson-Preis und Stefan-Heym-Preis. Nach einem kurzen Gespräch liest Christoph Hein selbst aus seinem neuen Roman einen ersten Teil.

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Stell dir vor, es gäbe keine Klischees, sondern einfach nur Menschen

Der Schweizer Comedian Alain Frei

Ein Porträt von Teresa Jochimsen

„Grützi miteinander“, was am Anfang klingt wie kitschige Alpenromantik, entwickelt sich in der nächsten Sekunde zu moderner Comedy, die mit angestaubten Klischees aufräumt und so gar nicht nach Schweizer Neutralität schmeckt. Der gebürtige Schweizer Alain Frei pfeift auf Erwartungen und schweizerdütsche Käse-Gags mit Kuhglockenuntermalung. In einwandfreiem Hochdeutsch hinterfragt er Vorurteile, beobachtet mit ironischem Blick das Alltagsgeschehen und scheut sich dabei nicht, für seine Meinung einzustehen. Sich selbst verkauft er dabei gern als tragischen Helden, ähnlich einem Don Quijotte, der auszieht, Großes zu bewirken, und am Ende doch scheitert. Scheitern ist dann neben Rassismus, sozialen Medien und den Problemen der Generation Y auch eines der vielen Themen, mit denen sich Alain Frei auf der Bühne und als festes Mitglied der RebellComedy auseinandersetzt. Mit intelligentem Humor und unübersehbarer Spielfreude nimmt der ausgebildete Schauspieler sich und die Welt unter die Lupe. Sein Publikum ist dabei nicht nur Zaungast, sondern immer Teil des Stücks. ‚Alle Menschen sind anders ... gleich‘ heißt sein aktuelles Programm, das im Herbst von seinem dritten Solo-programm ‚Mach dich Frei‘ abgelöst wird.

### 22.05 Spielweisen

*Heimspiel – Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre*

MODEST MUSSORGSKY  
 ‚Bilder einer Ausstellung‘  
 (Ausschnitte)  
 Rundfunk-Sinfonieorchester  
 Berlin

Leitung: Marek Janowski  
 Aufnahme vom 22.11.15 aus dem  
 Konzerthaus Berlin

Mit einem Beitrag von Uwe Friedrich über die Educationprogramme des Orchesters

Am Mikrofon: Frank Kämpfer

Seit vielen Jahren bereichern Musiker des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin den Schulunterricht in der Hauptstadt. Ihr Ansinnen, Kindern und Jugendlichen europäische klassische Musik nahe zu bringen, klingt zunächst nicht sonderlich spektakulär. In der Tat geht es um Dauer und Nachhaltigkeit, nicht um mediale Sensationen. Anstatt 100 Kinder vor Kameras tanzen zu lassen, gehen die Musiker zum Beispiel regelmäßig in Schulen im Bezirk Neukölln. Dort arbeiten sie mit Jugendlichen aus Problemvierteln ebenso wie mit Flüchtlingskindern in Willkommensklassen. Diese können hier lernen, dass es beim gemeinsamen Musizieren auf jeden Einzelnen ankommt, dass jeder Verantwortung übernehmen kann und muss, wenn ein Projekt gelingen soll. Dabei geht es nicht unbedingt um das perfekte Musizieren, um langweiliges Üben oder gar musikwissenschaftliche Erkenntnisse. Im Mittelpunkt stehen das Kommunizieren, das soziale Miteinander und das Vergnügen, selbst überraschende Klänge erzeugen zu können.

## Do 22. Juni

### 10.10 Marktplatz

Auf in den Hörsaal!

So finanziere ich mein Studium

Am Mikrofon: Armin Himmelrath

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
 marktplatz@deutschlandfunk.de

Mitte Juli endet in vielen Fächern die Bewerbungsfrist für das

kommende Wintersemester: Wer ab dem Herbst studieren möchte, muss bis spätestens 15.7. seine Studienplatzbewerbung auf den Weg gebracht haben. Spätestens dann aber ist es an der Zeit, nach vorn zu schauen und sich mit der Frage der Studienfinanzierung zu beschäftigen. Mit welchen Lebenshaltungskosten muss ich rechnen? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Wie unterscheiden sich BAföG und Studienkredite? Welche Stipendien kommen infrage – und wie bewerbe ich mich dafür? Welche Rolle spielen Zuschüsse der Eltern? Was ist mit Studententjobs? Und welche besonderen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es zum Beispiel für geflüchtete Studierende oder für Studenten mit Migrationshintergrund? Armin Himmelrath bespricht Fragen rund um die Studienfinanzierung mit Expertinnen und Experten und gibt Tipps, wie man seine Finanzplanung für die Zeit an Fachhochschule oder Universität auf eine solide Basis stellt. Hörerfragen sind wie immer willkommen.

#### 21.05 JazzFacts

Frischer Wind für die Tradition  
Die Saxophonistin  
Anna-Lena Schnabel  
Von Thomas Loewner

An interessante neue Jazztalente aus Köln und Berlin hat man sich ja inzwischen gewöhnt. Dass aber auch die Hamburger Szene durchaus Spannendes zu bieten hat, zeigt zurzeit die junge Alt-saxophonistin und Komponistin Anna-Lena Schnabel. Eine sehr erfrischende und manchmal sogar ordentlich steife Brise weht einem beim Hören ihrer aktuellen CD ‚Books, Bottles & Bamboo‘ um die Ohren. Mal swingt die fast ausnahmslos von ihr selbst komponierte Musik, dann holpert es kunstvoll – und von lyrischen Passagen bis hin zu Momenten höchster Dynamik lassen Schnabel und ihre Band stilistisch nichts aus. Ihr Altsaxophonspiel ist hörbar von der Improvisationstechnik Charlie Parkers und der Phrasierung eines Ornette Coleman oder Eric Dolphy beeinflusst. Doch alle Anklänge an diese großen Vorbilder gehen bei ihr in einem erstaunlich reifen und eigen-

ständigen Ton auf. Längst haben auch bekannte Kollegen Anna-Lena Schnabels Qualitäten erkannt und arbeiten mit ihr zusammen: Pianist Florian Weber ist Mitglied ihrer aktuellen Band, und beim Jazzfest Berlin 2016 trat sie gemeinsam mit dem Julia Hülsmann Quartett auf.

#### 22.05 Historische Aufnahmen

„Göttliches Genie und überaus großer Fleiß“

Zum 250. Todestag von  
Georg Philipp Telemann  
Von Helga Heyder-Späth

Wer heute einen großen deutschen Barockkomponisten nennen soll, wird vermutlich zuerst an Johann Sebastian Bach denken. Mitte des 18. Jahrhunderts hätte man ganz selbstverständlich Georg Philipp Telemann gesagt. Zeitgenossen hielten die Werke des Hamburger Musikdirektors für „vorzüglich schöne Muster“. Sie waren nicht nur von Telemanns versierter Satzkunst fasziniert, sondern auch von seinem Esprit und nicht zuletzt von seiner besonderen Gabe, unterschiedliche Nationalstile und Volksmusik-Zitate kunstvoll miteinander zu verschmelzen, um Neues daraus zu schöpfen: den sogenannten vermischten Geschmack. Die beeindruckende Vielfalt seiner musikalischen Ideen wussten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch Frans Brüggen, die Brüder Kuijken, Gustav Leonhardt, Nicolaus Harnoncourt und manch anderer zu schätzen, als sie Telemanns Werke auf Schallplatte zugänglich machten und ihn so ein wenig aus dem Schatten herausholten, den Freund und Kollege Bach im Laufe der Jahrhunderte auf ihn geworfen hatte. Aus Anlass seines 250. Todestages nimmt die Sendung die Telemann-Rezeption anhand von ausgewählten Schallplattenproduktionen in den Blick.

## Fr 23. Juni

#### 20.10 Das Feature

St. Matthäus lebt  
Wie man einen Friedhof am Sterben hindert  
Von Ulrike Bajohr  
Regie: Matthias Kapohl  
Dlf 2017

Wenn keiner mehr begraben wird, ist ein Friedhof tot. Nicht unwahrscheinlich in einer Welt des Mir-doch-egal-wo. Zum Glück ist die Prominenz unsterblich. Auf dem Alten Sankt-Matthäus-Kirchhof in Berlin-Schöneberg fotografieren die Lebenden gern die Steine der Brüder Grimm und Rudolf Virchows, des Molkereizaren Bolle oder des Psychiaters Griesinger. Schweigend, ergriffen, schmunzelnd halten sie woanders inne: bei den Sternenkindern, deren verwaiste Eltern manchmal vor den kleinen Gräbern picknicken. Bei Rio Reisers Ruhestätte voller Herzen und Kronen. Am frischen Ehrengrab einer sehr alten Frau, die zwölf Jahre tot sein musste, bevor man sich ihrer erinnerte: Hilde Radosch, Feministin, Kommunistin. Vor uralten Gräbern, die längst eingeebnet wären, hätten sie nicht Paten gefunden, die sie am Leben halten. Zum Eigenbedarf. Manchmal sind es viele Paten, und viele neue Namen stehen auf den alten Tafeln. Männer, derer der Positiv e.V. gedenkt. St. Matthäus lebt! Gleich neben dem Eingang gibt es ... Kaffee und Kuchen.

#### 21.05 On Stage

Leise aber treffend  
Das Liedermacher-Duo  
Simon & Jan  
Aufnahme vom 9.6.17 auf dem Theaterkahn Dresden  
Am Mikrophon: Thekla Jahn  
Mit Chuzpe, Charme und klugen Texten hat das Duo Simon & Jan in den vergangenen Jahren die einschlägigen Liedermacher- und Musikkabarett-Preise abgeräumt. Sie sind unaufgeregt, halten ironische Distanz zu sich wie zu ihren Mitmenschen und packen selbst Aufregertemen in zarten Harmoniegesang. Das Liedermacher-Klischee vom Barden mit Gitarre trifft auf die beiden nicht zu, auch wenn sie

damit spielen. Sparsam eingesetzte elektronische Effekte, Loops und Beatboxing erweitern das Klangspektrum ihrer akustischen Arrangements. Ihr aktuelles, drittes Programm heißt ‚Halleluja!‘, ist aber weit entfernt von ernstgemeinter religiöser Lobpreisung.

## Sa 24. Juni

### 0.05 Mitternachtskrimi

Der römische Dolch  
Von André Kannstein  
Regie: Cordula Dickmeiß  
Mit Arnd Klawitter, Cathlen Gawlich, Wolf-Dietrich Sprenger, Roman Knížka, Uta Hallant, Martin Engler, Monika Oschek, Steffen C. Jürgens, Gerd Grasse, Petra Wolf, Udo Kroschwald, Axel Wandtke, Adriana Altaras  
DKultur 2017/ca. 54'

Dr. Robert Wax, Dozent für Religionswissenschaft, will in Rom über den Mithraskult der römischen Soldaten forschen. Als er in einer Trattoria den Archäologen Dr. Sanchez kennenlernt, nimmt sein sonst so ruhiges Leben Fahrt auf. Sanchez bittet Wax, ein Paket für ihn aufzubewahren. Am nächsten Tag überschlagen sich die Ereignisse: Der Archäologe wird im Hotel Quintus getötet. Wax wird niedergeschlagen und fortan gejagt. Nicht nur von einem üblen Typen namens Hammer, auch die reizende Diana Salomon taucht immer wieder auf. Auf die Idee, das fatale Paket zu öffnen, muss Dr. Wax erst seine Mutter bringen.

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon: Der Journalist und Autor Moritz von UslarDie gestelzten Standardinterviews mit Stars und Sternchen war Moritz von Uslar leid, und so entwickelte er die Interviewform ‚100 Fragen‘, eine blitzschnelle wie gefährliche Verhörmethode Prominenter, bei der der Journalist sein Gegenüber mit sehr vielen, sehr assoziativen Fragen konfrontiert und aus dem Überraschungsmoment originelle wie unvorhersehbare Antworten erhält. Das SZ-Magazin veröffentlichte die brisanten Begeg-

nungen, inzwischen lesen seine Fans die – nun nur noch 99 – Fragen im ZEITmagazin.

1970 in Köln geboren, heißt der Spross eines alten niedersächsischen Adelsgeschlechts eigentlich Hans Moritz Walther Freiherr von Uslar-Gleichen. Standesgemäß wurde er von seinen Eltern aufs Internat geschickt. Nach einem Volontariat bei der Zeitschrift Tempo und seiner Redakteurstätigkeit bei der Süddeutschen Zeitung wechselte er zunächst zum Nachrichtenmagazin Der Spiegel und schreibt inzwischen für die Wochenzeitung Die Zeit. Auch als Buchautor ist Moritz von Uslar erfolgreich, zunächst als Popliterat, dann mit dem Roman ‚Waldstein oder der Tod des Walter Giesecking‘. Großes Echo erhielt außerdem seine Langzeitreportage ‚Deutschboden‘, die durch einen dreimonatigen Aufenthalt im brandenburgischen Zehdenick angeregt wurde. Für diesen Bericht aus dem deutschen Osten wurde er im Jahr 2012 mit dem Fontane-Preis ausgezeichnet, und es entstand ein gleichnamiger Kinofilm. Moritz von Uslar bezeichnet sich selbst als Journalist und wünscht sich, dass diese Berufsbezeichnung wieder jene Aura zurückgewinnt, die sie in seiner Kindheit und Jugend noch hatte.

### 11.05 Gesichter Europas

Die Brücke über die Drina  
25 Jahre nach den Massakern im bosnischen Visegrad  
Von Dirk Auer

‚Die Brücke über die Drina‘ von Ivo Andric ist eine monumentale Erzählung über das multikulturelle Leben auf dem Balkan. Der historische Roman galt als Symbol von Brüderlichkeit und Einheit. Das wirkt heute bitter ironisch, denn an dieser Brücke ereignete sich vor 25 Jahren ein Massaker, das viele andere Grausamkeiten des Bosnien-Kriegs noch in den Schatten stellen sollte. Bis zu 3 000 muslimisch-bosniakische Einwohner der Stadt Visegrad wurden von Angehörigen serbischer paramilitärischer Einheiten ermordet; manche wurden auf der Straße erschossen, andere in Häusern eingeschlossen, die dann angezündet wurden. Die Mehrheit

von ihnen wurde jedoch ausge-rechnet auf oder nahe der berühmten ‚Brücke über die Drina‘ ermordet und in den Fluss geworfen.

### 20.05 Studio LCB

Lesung: Lorenz Jäger  
Gesprächspartner: Jörg Später, Simon Werle  
Moderation: Katharina Teutsch  
Walter Benjamin ist einer der wirkmächtigsten europäischen Denker des 20. Jahrhunderts. Sein intellektuelles Nachleben ist enorm und doch bleibt sein Profil bis heute seltsam schemenhaft. Die ‚Zertrümmerung der Aura‘ ist eine seiner berühmtesten Formulierungen. Immer wieder hat er betont, Begriffe schaffen zu wollen, die für den Faschismus unbrauchbar sind. Das Kunstwerk, so Benjamin in seinem berühmten Aufsatz über das Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit, sei keine genialische Schöpfung, sondern Konstruktion. Gleichzeitig konnte keiner so gut über Engel reflektieren wie dieser Mythenzertrümmerer, der sich im spanischen Portbou 1940 auf der Flucht vor den Nationalsozialisten das Leben nahm. Walter Benjamin interessierte sich für Typografie ebenso wie für Meskalin, mit dem er im Pariser Exil experimentierte. Er institutionalisierte die Haltung des Flaneurs als Träger eines besonderen Wissens der Stadt, übersetzte den Poète Maudit Baudelaire und schrieb neben vielem mehr über das Phänomen der Prostitution. Lorenz Jäger, der zuvor schon Theodor W. Adorno porträtierte, hat in seiner Benjamin-Biografie erstmals die großen Leitlinien eines dramatischen Denkens und Lebens sichtbar gemacht. Der Baudelaire-Übersetzer Simon Werle und Jörg Später, der Biograf von Benjamins Zeitgenossen Siegfried Kracauer, werden den Benjamin-Abend komplettieren.

**22.05 Atelier neuer Musik**

Revisited  
Forum neuer Musik 2005

SIDNEY CORBETT  
*Que hora in Paradiso?*

*Bleeding in Babylon*

*Variations in Memoriam*  
*Edison Denisov*

*Tarantella aus: Exits*  
Seth Josel, Gitarre/Banjo/  
E-Gitarre  
musikFabrik

Leitung: Johannes Debus  
Aufnahme vom 4.3.2005 aus  
dem Deutschlandfunk  
Kammermusiksaal  
Am Mikrophon: Frank Kämpfer

Sidney Corbett, 1960 in Chicago geboren, ist in der deutschen Szene der neuen Musik als Vertreter des Musiktheaters verankert und etabliert. Im Eröffnungskonzert des Forum neuer Musik 2005 ‚Identitäten‘ ging es hingegen darum, die gewissermaßen antidramatische Instrumentalmusik Corbetts darzustellen. Der solistische Part lag bei Seth Josel, der verschiedene Zupfinstrumente bediente. Das im Auftrag des Deutschlandfunk von Sidney Corbett geschriebene ‚Konzert für E-Gitarre und Ensemble‘ wurde am 4. März 2005 vom Ensemble musikFabrik uraufgeführt. Unter dem Motto ‚Revisited‘ passieren alle Konzerte des Forum neuer Musik aus heutiger Sicht noch einmal Revue.

**23.05 Lange Nacht**

„Die Nachtigall war’s und nicht die Lerche ...“

Eine Lange Nacht über  
Singvögel

Von Anselm Weidner  
Regie: der Autor

Wie kann es sein, dass noch bis in die 70er-Jahre hinein Dompfaffen im Freiburger Land Bauernlieder sangen, die bei den Bauern längst in Vergessenheit geraten waren? Warum hören wir im Frühling von Zugvögeln afrikanische Gesänge? Ornithologen und Vogelbeobachter führen in den Vogelgesang, in Gesangsarten und -dialekte ein, gehen der ebenso intensiv erforschten wie immer noch unbeantworteten Frage nach: Warum singen Vögel? Der Verleger Arnulf Conradi erzählt von seiner Passion für den Vogelgesang,

Deutschlands berühmtester Vogelstimmenimitator Uwe Westphal, der Vogelzugforscher Peter Berthold und die Nachtigallenforscherin Silke Kipper sind zu hören. Der Landschaftsökologe Martin Flade erläutert, was das uckermärkische Ökodorf Brodowin zu einem Ort mit einer deutschlandweit so außergewöhnlichen Singvogelvielfalt macht. Und wenn Shakespeare Julia mit dem Verweis auf Nachtigallen- und Lerchengesang Romeo anflehen lässt, in der Liebesnacht im Liebesnest zu bleiben, ist das ein weiterer Hinweis auf Vogelgesang als Lebenselixier. Die Musik von Vivaldi und Rameau, von Mozart bis Strawinsky und Messiaen während dieser ‚Langen Nacht‘ der Singvögel macht hörbar, wie bedeutsam Vogelgesang als Inspirationsquelle für Komponisten seit jeher war.

**So 25. Juni****9.30 Essay und Diskurs**

documenta 14  
Gedanken zur Kunst  
Marina Fokidis im Gespräch  
mit Barbara Schäfer

Die griechische Kuratorin Marina Fokidis, geboren in Thessaloniki, leitet das documenta-Büro in Athen. Sie initiierte in der griechischen Hauptstadt die alternative Kunsthalle Athena, die als experimentelle Plattform begann. 2012 gründete sie das essayistische Magazin ‚South as a state of mind‘, das für die documenta 14 in vier Extra-Ausgaben erschienen ist. Die erfahrene Ausstellungsmacherin und Kunstautorin war 2000–2008 Co-Direktorin von Oxymoron, einer Non-Profit-Organisation, die sich für die Förderung zeitgenössischer bildender Kunst in Griechenland international einsetzte. 2013–2015 war sie Stipendiatin an der Akademie Schloss Solitude in Stuttgart. Für ‚Essay & Diskurs‘ erörtert Marina Fokidis die Erfahrungen mit der documenta 14 in Athen, das Verschwinden des griechischen Kunstmarktes und die Rolle des Performativen in der griechischen Kunst sowie die Metaphorik des Südens.

**13.30 Zwischentöne**

*Musik und Fragen zur Person*  
Der Saxofonist

Thomas Haberkamp im  
Gespräch mit Michael Langer

Der Jazz ist für ihn nicht nur Musik, sondern von jeher ein Lebenselixier. Der studierte Musikwissenschaftler Thomas Haberkamp genoss seine Klassik- und Jazzausbildung an den Musikhochschulen in Münster, Köln und Dortmund. Er war langjähriges Mitglied des Jugend-JazzOrchesters NRW, dessen Geschäftsführer er seit 1996 ist. Zahlreiche Tourneen führten ihn auf alle Kontinente. Er lehrte in Dortmund, an der Folkwangschule Essen und an der Weißrussischen Academy of Music in Minsk. Thomas Haberkamp ist ausserdem Gründer des Dortmunder Saxofonquartetts MultiColore, das als „eines der vielseitigsten Kammermusikensembles Deutschlands“ (Ruhr-Nachrichten) gilt.

**15.05 Rock et cetera**

Sanftes mit Biss  
Die amerikanische Singer/  
Songwriterin Aimee Mann  
Von Marcel Anders

Aimee Mann ist ein Phänomen: Die 56-jährige Kalifornierin veröffentlicht ihre Alben in Eigenregie, kommt ohne Videos, Marketingkampagnen und spektakuläre Selbstinszenierungen aus. Sie fürchtet weder Streaming-Dienste noch soziale Medien und erfreut dennoch ein treues, loyales Publikum. Ihr Markenzeichen: melancholisch-romantische Leisetreter mit lyrischem Tiefgang. Nach fünf Jahren Pause ist nun ihr neuntes Album erschienen, es trägt den Titel ‚Mental Illness‘ und enthält eine sanfte Kampf-ansage an die Trump-Administration.

**20.05 Freistil**

Vermiete Balkon an Studenten  
mit Trompete

Auf der Suche nach der Poesie  
im Alltag

Von Claudia Kattanek  
Regie: die Autorin

Dlf 2017

Woher kommt es, dass Lyrik immer noch existiert? Wo und wie

entsteht sie und bei wem? „Was ist Poesie? Ein Gedicht? Oder die herüberwehenden schiefen Halbtonübungen der Trompetenklasse gegenüber meines Balkons? Vielleicht das Klappern von Schnüren an Fahnenmasten, durch das man unweigerlich das Meer riechen kann? Und was hat das alles mit Bildern von Hackbraten an Dönerbuden zu tun?“ Bewaffnet mit einem Poesiealbum und einem Aufnahmegerät macht die Autorin sich auf die Suche nach Alltagspoesie: „Auf geht’s: in Schulen, auf die Straße, in Dönerbuden, auf Spielplätze, auf Balkone, in den Wald und auf den Deich. Vielleicht werde ich am Ende die gesamte fünften Klasse der Schule gegenüber, samt der Trompeten auf meinen Balkon quetschen.“ (Claudia Kattaneck)

#### 21.05 Konzertdokument der Woche

*Grundton D 2017 –  
Konzert und Denkmalschutz (2)*

WOLFGANG AMADEUS

MOZART

*Streichquartett d-Moll, KV 421*

GYÖRGY KURTÁG

*„Officium breve in memoriam  
Andreae Szervánszky‘, op. 28*

FRANZ SCHUBERT

*Streichquartett d-Moll, D 810*

*„Der Tod und das Mädchen“*

Aris Quartett

Aufnahme vom 14.5.17 aus der

Friedhofshalle in Meerane/  
Sachsen

Am Mikrophon:

Jochen Hubmacher

Es reißt mitunter schon mal eine Saite, wenn das Aris Quartett so richtig loslegt. So geschehen im Streichquartett-Finale des ARD-Musikwettbewerbs 2016. Mir ihrer Intensität und Klangsinnlichkeit begeisterten die vier Musiker aus Deutschland das Publikum. Als die Jury dem Aris Quartett am Ende nur einen zweiten Preis zuerkannte, hagelte es lautstarke Proteste. Das Aris Quartett gehört zweifellos zu den derzeit spannendsten jungen Streichquartettformationen. Im Rahmen der Benefizreihe ‚Grundton D‘ von Deutschlandfunk und Deutscher Stiftung Denkmalschutz gastierte es im sächsischen Meerane mit Werken von Mozart, Kurtág und Schubert.